

WEITERBILDUNGSSEMINARE DER GTH SCHWEIZ

Hier finden Sie alle Seminare die Sie unabhängig von einer Ausbildung bei GTH Schweiz besuchen können. Diese entsprechen den Richtlinien von ASCA und EMR.

Dauer der Seminare: 8 Stunden à 60 Minuten pro Tag

Kosten: CHF 245.—pro Tag für Mitglieder der GTH Schweiz
CHF 280.— pro Tag für Nichtmitglieder der GTH Schweiz

SEMINARE

- Autogenes Training Unterstufe (16 Stunden)
- Autogenes Training formelhafte Vorsatzbildung (8 Stunden)
- Möglichkeiten und Techniken der Selbsterfahrung (8 Stunden)
- Hirnphysiologie (16 Stunden)
- Grundlagen der Psychologie (16 Stunden)
- Grundlagen der Tiefenpsychologie (16 Stunden)
- Techniken zur Gruppenleitung (8 Stunden)
- Suggestionen, Unterschiede zwischen Fremd- und Selbsthypnose (8 Stunden)
- Entwicklungspsychologie I (16 Stunden)
- Progressive Muskelrelaxation (16 Stunden)
- Einführung in die Hypnose (24 Stunden)
- Gesprächsführung (16 Stunden)
- Hypnodrama, Psychodrama, Monodrama, Rollenspiel (16 Stunden)
- Entwicklungspsychologie II (16 Stunden) Voraussetzung:
Entwicklungspsychologie I
- Traumanalyse, Traumdeutung (16 Stunden)

INHALTE DER SEMINARE

Autogenes Training Unterstufe (16 Stunden)

- Einführung in die Unterstufe des Autogenes Training/Stufen des Autogenen Trainings
- Allgemeine theoretische Gesichtspunkte bei der Vermittlung des Autogenen Trainings in der Gruppe
- Empirische Wirksamkeitsnachweise, Indikationen, begrenzende Faktoren
- Kombinationsmöglichkeiten der Grundstufe mit anderen Verfahren
- Vorbereitung / Äussere Bedingungen / Art des Lernens
- Die Übungshaltungen
- Rücknahme
- Durchführung der Übungen
- Grundübungen
- Organübungen

Möglichkeiten und Techniken der Selbsterfahrung (8 Stunden)

- Definitionen
- Selbst
- Ich
- Helfersyndrom
- Erfahrung
- Selbsterfahrung
- Selbsterfahrungsgruppe
- Funktion des Gruppenleiters
- Ebenen der Selbsterfahrung
- Personenzentrierte Selbsterfahrung
- Gruppenzentrierte Selbsterfahrung
- Praxiszentrierte Selbsterfahrung
- Vorgehen innerhalb der Gruppe
- Spielregeln der Kommunikation in der Selbsterfahrungsgruppe

Hirnphysiologie (16 Stunden)

- Hirnfunktion
- Übertragungsprozesse
- Gedächtnis
- Neuronale Lernprozesse
- Stärkung von Metakompetenzen als Voraussetzung für die Entfaltung besonderer Begabungen
 - Begabung und neuronale Konnektivität
 - Neurobiologische Verankerung von eigenen Erfahrungen als Metakompetenzen
 - Frontalhirn als Metaebene bewusster Bewertungs- und Entwicklungsprozesse
 - Bedeutung sinnstiftender Metaebenen für die Strukturierung des menschlichen Gehirns

Grundlagen der Psychologie (16 Stunden)

- Grundlagen der ganzheitlichen Psychologie, Einheit von Körper, Geist und Seele
- Menschliche Persönlichkeit, Gesundheit und Krankheit aus ganzheitlicher Sicht, Symptomverschiebung, Heilung als Integration
- Übersicht verschiedener Psychotherapieformen
- Humanistische Psychologie
- Transpersonale Psychologie
- Adler
- Rogers
- Gestalt
- Psychodrama
- Transaktionsanalyse
- Traumanalyse
- Neurosen (psychische und somatisierte)
- Psychologie und H.I.T.T.©
- Krankheitssymptom

Grundlagen der Tiefenpsychologie (16 Stunden)

- Was ist eigentlich „Tiefenpsychologie“?
- Sigmund Freud und die Psychoanalyse
- Freuds Schüler, Freuds Erben
- C.G. Jung und die analytische (komplexe) Psychologie
- Alfred Adler und die Individualpsychologie
- Die Nachfolger Freuds: Die Neo-Psychoanalytiker
- Die humanistische Psychotherapie (Psychologie)
- Eine neue tiefenpsychologische Schule: „Die hypno-integrative tiefenpsychologische Therapie“ H.I.T.T.©.nach Werner J. Meinhold
- Die Besonderheiten der H.I.T.T.©
- Die Verfahren der H.I.T.T.©
- Die tiefenpsychologische, lebensgeschichtliche Analyse in Hypnose (LAH)
- Die Fokalanalyse in Hypnose (FAH)
- Die „4 A's“
- Die Haltung des Therapeuten
- Die Rolle der Lehranalyse im Ausbildungs- konzept der GTH

Entwicklungspsychologie I (16 Stunden)

- Modelle des psychischen Apparats nach Sigmund Freud
- Das topografische Modell
- Phänomene des Unbewussten
- Das Strukturmodell der Psyche
- Das ES - Das ICH - Das Über – ICH (ICH - Ideal)
- Die seelische / psychosexuelle Entwicklung
- Grundlagen der tiefenpsychologischen Entwicklungslehre

Progressive Muskelrelaxation nach Jakobson (16 Stunden)

- Geschichte, Entwicklung
- Wirkmechanismus der Muskelentspannung
- Indikation
- Progressive Relaxation in der Praxis
- Entspannungstraining
- Entspannung als Therapie
- Kontraindikation und Grenzen
- Rahmenbedingungen
- Gruppenkonzept, Einzeltherapie
- Hinweise zur Durchführung und Anleitung
- Unterschied der PMR zum Autogenen Training
- Vermittlung der einzelnen Trainingsschritte

Einführung in die Hypnose (24 Stunden)

- Einleitung einer Hypnose/Trance
- Auszug aus den „ethischen Grundsätzen der GTH“
- Geschichte der Hypnose
- F.A. Mesmer
- Begriffsbestimmungen zur tiefenpsychologischen Arbeit in Hypnose
- Hypnotherapie / Hypnosetherapie
- Demonstration einer Ruhezypnose

- Hypno-integrative tiefenpsychologische Therapie (H.I.T.T.©)
- Eisbergmodell
- Symptomverschiebung
- Die therapeutischen „Instrumente“ der H.I.T.T.©
- Die Therapieschritte der H.I.T.T.©
- Die 10 Prinzipien der H.I.T.T.©
- LAH mit Phasenmodell
- FAH
- Widerstand in der Psychotherapie
- Übertragung und Gegenübertragung in der Psychotherapie
- Praktische Übungen der Seminarteilnehmer in Ruhehypnose und Selbsthypnose
- Die 9 therapeutischen Instrumente der H.I.T.T.©

Gesprächsführung (16 Stunden)

- Teil 1: Gesprächsführung in der Praxis
 - Grundprinzipien der Gesprächsführung
 - Häufige Fehler bei der Gesprächsführung
 - Varianten der Gesprächsführung
- Teil 2: Erstgespräch anhand der Tiefenpsychologie
 - "5 W" nach Werner J. Meinhold und Rogers
 - Der Beziehungs-Aspekt
 - Das tiefenpsychologische Erstgespräch
 - Die aktive Untersuchung
- Teil 3: Die tiefenpsychologische Anamnese
- Teil 4: Kommunikation mit dem Unbewussten
 - Konstruktion von Wirklichkeit im unbewussten Zustand
 - Verständnisebenen des Hirnes im Alpha und Theta Zustand

Hypnodrama, Psychodrama, Monodrama, Rollenspiel (16 Stunden)

- Was ist Hypnodrama?
- Das Ritual
- Geschichtliches
- Psychodrama, Instrumente des Psychodramas
- Triadische Einteilung des Psychodramas, Ablauf
- Möglichkeiten der Einsetzbarkeit des Psychodramas
- Abgrenzungen zu anderen Verfahren
- Systemaufstellungen – Systemische Strukturaufstellungen
- Psychodrama und Aufstellungsarbeit
- Rollenspiel und Psychodrama, Regeln
- Gruppenthypnose
- Rollentausch und Rollenwechsel
- Das Hypnodrama
- Monodrama und Psychodrama à deux im Hypnodrama
- Verbindung zur H.I.T.T.©
- Indikationen und Kontraindikationen

Entwicklungspsychologie II (16 Stunden)

- Tiefenpsychologische Entwicklungslehre
- Phasenlehre, Bewusstseinszustand und Tiefenpsychologie
- Jahrsiebte
- Phasenspezifische Analyse und Therapie in Hypnose nach Werner Meinhold
- Erkennen und Beantworten phasenspezifischen Agierens der Patienten / phasenspezifisches Arbeiten
- Übertragungen und Vermeidung von Gegenübertragungen in der Therapie
- Abwehrmechanismen
- Widerstand in der Therapie
- Erkennen und behandeln von phasenspezifischen Masken der frühen (symbiotischen/oralen/Reifung) Störungen

Traumanalyse, Traumdeutung (16 Stunden)

- Einblick in die geschichtliche Entwicklung von Traumarbeit und Traumdeutung
- Fähigkeit typische Arten und Wirkformen von Träumen zu unterscheiden (psychologische und tiefenpsychologische Traumtheorien)
- Luzides Träumen (Klartraum)
- Erkennen grundlegender Zusammenhänge zur Sprache der Traumsymbole, auch im Zusammenhang zum autogenem Training Oberstufe
- Kennen lernen wesentlicher Ansätze zur Traumanalyse und -deutung (S. Freud, C. G. Jung u. a.)
- Einblick in die Traumanalyse aus der Sicht der H.I.T.T.©